

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09271238
<b>Kreis</b>	Meißen
<b>Gemeinde</b>	Riesa, Stadt
<b>Anschrift</b>	Paul-Greifzu-Straße 24; 26; 28; 30
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Gröba * 288/8; 288/11; 288/13
<b>Bauwerksname</b>	Großeinkaufs-Gesellschaft Deutscher Consumvereine (GEG), Seifenfabrik Gröba-Riesa; Kappus-Seifenfabrik

### Kurzcharakteristik

Fabrikanlage mit Fabrikationsgebäude einschließlich Turm (Nr. 26), Kessel- und Maschinenhaus (vier aneinandergebaute Hallen in Reihe, Nr. 24), Wohlfahrtsgebäude (Nr. 28), Verwaltungsgebäude (Nr. 30) und straßenseitiger Einfriedung; als Werk der Großeinkaufsgesellschaft Deutscher Konsumvereine (GEG) errichtet, soll als damals technisch vollkommenste Seifenfabrik Deutschlands in Betrieb genommen worden sein, gehört zum Œuvre des bedeutenden Leipziger Architekten Max Fricke, dem Schöpfer des weithin sichtbaren Wurzener Krietsch-Speichers, ortsbildprägende Klinkerbauten, bauhistorisch und industriehistorisch von Bedeutung

**Datierung** 1909-1910 (Kessel- und Maschinenhaus); 1909-1910 (Fabrikgebäude)

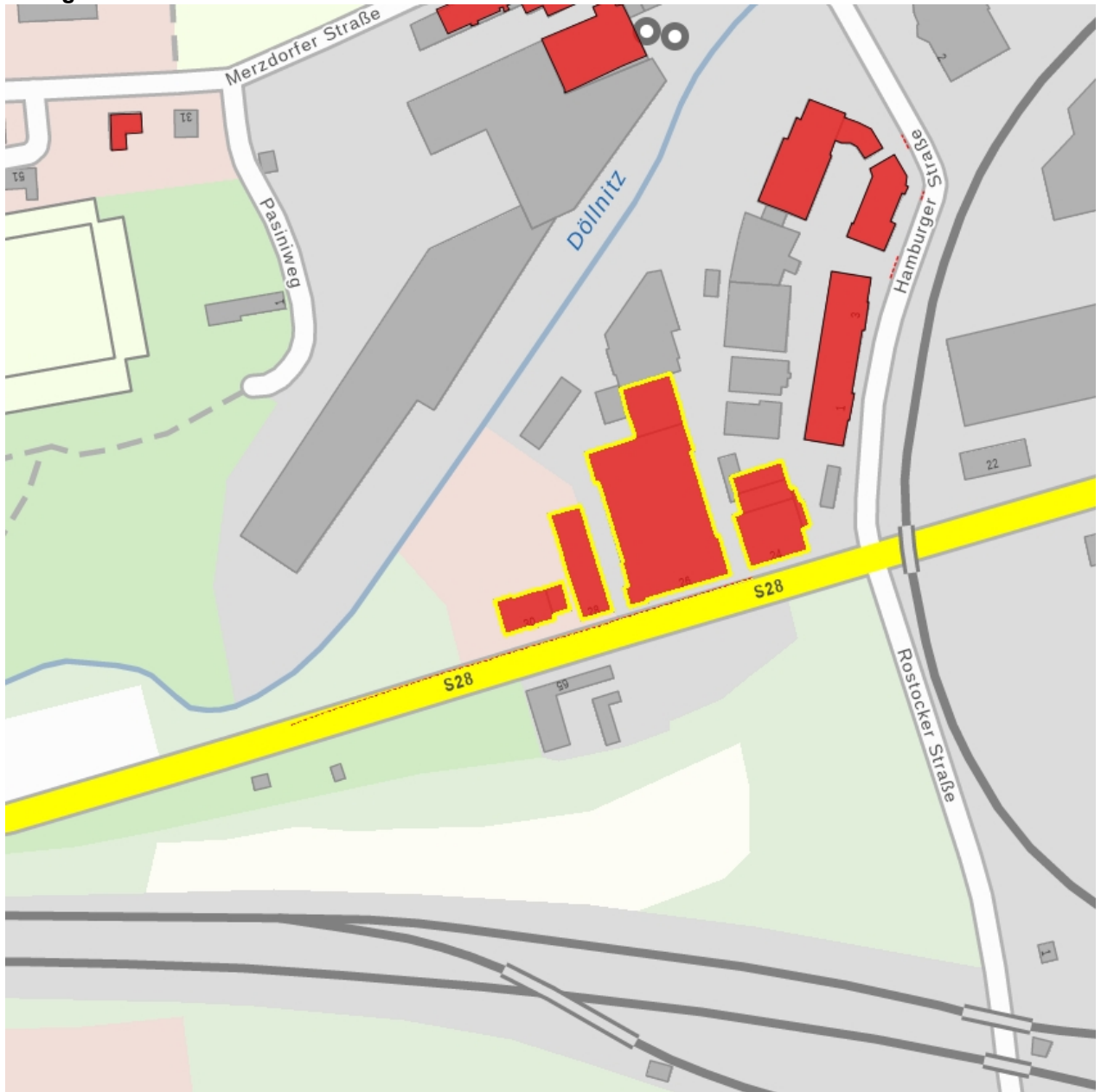
**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09271238 B**  
2013  
Wosch, Michaela  
Wohlfahrtsgebäude, Fabrikationsgebäude einschl. Turm sowie  
Kessel- und Maschinenhaus

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

